[Weitere Angaben: https://rlp.museum-digital.de/object/14868 vom 28.04.2024]

Objekt:	Plakat 1915
Museum:	Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
Sammlung:	1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg
Inventarnummer:	PKS_WK_16b_104

Beschreibung

Wandanschlag in deutscher und französischer Sprache.
Veröffentlicht im von Deutschland besetzten Gebiet im Westen (wahrscheinlich Frankreich, da zweisprachig), 31. Januar 1915.

"Neueste Kriegsnachrichten.
31. Januar 1915

Grosses Hauptquartier:
Westlicher Kriegsschauplatz:
Die franzoesischen Verluste in den Kaempfen noerdlich Nieuport am 28. Januar waren gross, ueber 300 Marokkaner und Algerier liegen tot in den Duenen.
Suedlich des Kanals von La Bassée entrissen heute Nacht unsere Truppen den Franzosen im Anschluss an die von uns am 25. Januar eroberte Stellung zwei weitere Graeben und machten ueber 60 Gefangene.
Im westlichen Teil der Argonnen unternehmen unsere Truppen gestern einen Angriff. An Gefangenen blieben in unseren Haenden: 12 Offiziere, 731 Mann. Erbeutet wurden: 12 Maschinengewehre, 10 Geschuetze kleineren Kalibers. - Die Verluste des Feindes sind schwer, 400 bis 500 Tote liegen auf dem Kampffelde. Unsere Verluste sind verhaeltnismaessig gering.
Franzoesische Nachtangriffsversuche suedoestlich Verdun wurden unter schweren Verlusten fuer den Feind zurueckgeschlagen. Nordoestlich Badonviller wurden die Franzosen aus dem Dorfe Angomont auf Brémenil geworfen. Angomont wurde von uns besetzt.

Oestlicher Kriegsschauplatz:
In Ostpreussen griffen die Russen erfolglos den Brueckenkopf oestlich Darkehmen an.
Russische Nachtangriffe in der Gegend Bolimow oestlich Lowicz wurden unter schwersten Verlusten fuer den Feind zurueckgeworfen.

Wien: Auf der polnisch-galizischen Front herrschte Ruhe. In den Karpathen wurden den Russen 10 000 Gefangene und 6 Maschinengewehre abgenommen.

Konstantinopel (amtlich): Die tuerkische Flotte beschoss am 26. Januar erfolgreich einen russischen militaerischen Platz an der Westkueste des Schwarzen Meeres.

Paris: Am Freitag warfen mehrere deutsche Flieger ueber Bailleul Bomben ab, die einigen Schaden in der Naehe des Bahnhofs verursachten.
In der vergangenen Woche ging vor Nieuport das franzoesische Torpedoboot 219 unter; 5 Mann der Besatzung ertranken, die uebrigen 35 wurden gerettet."

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / Druck
Maße:	HxB: 36 x 20 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	31.01.1915
	wer	
	wo	Frankreich
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osmanisches Reich
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Österreich-Ungarn
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Frankreich
[Zeitbezug]	wann	1914-1918
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Besetzung (Okkupation)
- Erster Weltkrieg

- Ostfront (Erster Weltkrieg)
- Plakat
- Westfront (Erster Weltkrieg)